

Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Freitag den 15. August 1856.

Gefunden:

Ein Armband.

Wiesbaden, den 14. August 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. September l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Georg Jung Eheleuten zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, nämlich:

Edb.-No. Rth. Sch. Gl.

Beschreibung der Immobilien.

- 1) 4304 — — 17 ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Nebengebäude, Scheuer u. Hofraum, belegen zw. Jacob Womberger u. Phil. Christ. Klein;
- 2) 4305 2 31 — Garten beim Haus in der Saalgasse zw. Jacob Womberger u. Phil. Christ. Klein;
- 3) 4306 4 12 — Garten beim Haus in der Saalgasse zw. Jacob Womberger u. Phil. Christ. Klein;
- 4) 4307 — 78 — Garten beim Haus zw. Jacob Womberger und Phil. Christ. Klein;
- 5) 4308 6 50 — Garten bei der Plezmühle zw. Carl Neumann und Georg Daniel Christmann;
- 6) 4318 12 11 1 Acker am Fischpfad zw. Gg. Anton Jung und Aufstößern und
- 7) 4319 33 92 1 Acker am Fischpfad zw. Gg. Anton Jung und Jonas Kraft,

in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 6. August 1856. Herzogl. Landoberschultheiserei.
233 Westenburg.

Bekanntmachung.

Die Ende d. J. leihfällig werdende in der Blebricher Gemarkung gelegene f. g. Salzwiese, 40 Morgen 4 Ruthen 11 Schuh haltend, wird Donnerstag den 21. August Morgens 10 Uhr auf der Rathsstube zu Mosbach in einzelnen Abtheilungen anderweit auf 12 Jahre verpachtet.

Wiesbaden, den 12. August 1856. Herzogliche Receptur.
4101 Schenk.

Man warnt

Jedermann, auf den Namen des Herrn Capitain George Burslem irgend Jemanden, sei es auch ein Angehöriger, zu vorgehen, wenn sich derselbe nicht durch eine Ermächtigung des Herrn Capitain Burslem selbst oder dessen Anwaltes, des Herrn Procurators Dr. Braun, ausweisen kann. 4124

Neue Sendungen

ächter Wiener Meerschmaulgarrenspißen mit und ohne Etui
von 12, 16, 18, 24, 30, 36, 48 fr. an aufsteigend bis zu 18 fl.;

feinen und gewöhnlichen Stöcken mit Horn-, Achat- und
Elfenbeingriffen von 21, 30, 36, 45, 48 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.,
2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl. bis 20 fl.;

diversen Toilettegegenständen:

Parfümerien, Seifen, Rasir- und Zahnpulver, Haarölen, Extracts,
Eau de Cologne von Joh. Maria Farina (ächt) u., Zahn-, Haar-
und Nagelbürsten, Frisir-, Taschen- und Staubkämme, Zahnstöcher,
Zungenreiniger, Nagelmesser und Scheeren u. u. in größter Aus-
wahl und zu billigsten Preisen.

Zu recht zahlreichem Besuche lade ergebenst ein

W. Sternitzki,

4017

Kirchgasse 26

Neue Sendung

von **Hr. Rorchardt's**
Kräuter-Seife

 aus Frühlings-Kräutern vom Jahre 1856 bereitet, 
trifft soeben bei mir ein, und bin nun wieder im Stande, allem Begehr
nach diesem in seinen charakteristischen Eigenschaften bis jetzt unerreichten
Fabrikate bestens zu genügen.

99

A. Flocker.

Cinmach-Essig.

Keine Cinmach-Essige, in rother und grüner Farbe, sind zu den
Fabrikpreisen zu haben, sowohl in der Maas als auch in kleinen Fässchen
von 4 Maas aufwärts bei

Jacob Seyberth,

4018

nicht am Uithum.

Alpenschmalz (Schweizerschmelzbutter)

in vorzüglicher Commerware ist eben eingetroffen. Das Pfund kostet
31 fr., in ganzen Kübeln billiger.

4055

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 1728

Feinstes Traubengelée per Pfund 16 fr.,

beste Schweizer Schmelzbutter,

reines Amerikanisches Schweineschmalz

4102

Holz-Willwe,

Kirchgasse No. 26

4 Pfund Schwarzbrot zu 16 fr. bei

4125

Osw. Reistegel, Neugasse No. 4.

Bei **S. Herxheimer** wird von heute das
Brod erste Qualität in halben und ganzen Pfund
vorgewogen.

4103

Die prachtvollen **Stereoskopen** oder **körperlich erscheinenden Weltspiegelungen**, wo man in 42 Abtheilungen die berühmtesten und schönsten Gegenden, Städte, Bäder, Gebäude, Denkmäler, Brücken, Ruinen, Gärten, Fontainen, Statuen, Persönlichkeiten etc. aus der Schweiz, Deutschland, Italien, den Pyrenäen, Frankreich, England, Alger und Paris freistehend und höchst naturgetreu sieht, sind noch kurze Zeit am Marktplatz um 6 fr. von früh 9 bis Abends 10 Uhr zu sehen. 4126

Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann **M. Wolf**, Eck der Lange- und Webergasse, als:

Schwarz und naturell seidene Stoffe für Kleider in glatt und Röper.

Schwarze und naturelle Strick-Seide.

Seidene Hemden für Herren und Damen.

" **Unterhosen.**

" **Unterjacken.**

" **Leibbinden.**

" **Herren Halsbinden** in schwarz, glatt und geköpert.

" **Taschentücher** in weiß und bunt.

" **Fußsohlen und Strohsohlen.**

Schriftliche Anträge werden pünktlich besorgt.

896

Poudre-Fèvre zur sofortigen und leichten Anfertigung von Selterwasser, wovon die Flasche $\frac{3}{4}$ Egr. zu fassen kommt, empfiehlt in Packeten, zu 20 Flaschen ausreichend, à 54 fr.

99

Peter Koch, Metzgergasse.

Vorzügliche **Spanische Brünellen**, getrocknete **Mirabellen**, **Kirschen**, **Äpfel**, sowie **Zwetschen** mit und ohne Steine empfiehlt

4016

A. Schirmer a. d. Markte.

Bayerisches Bier

empfiehlt ohnweise **Jos. Herberich.**

4053



Fränkel, Pferdehändler in Frankfurt a. M.,

hält stets einen großen Transport mecklenburger und preussischer **Reit- und Wagen-Pferde** und bittet Käufer um deren Besuch.

3413

Bei **Fritz Cramer** in der Röderstraße ist **Gerstenstroh** das Gebund zu 6 fr. zu haben.

4127

Sehr gute **Packfisten** verschiedener Größe werden, um damit aufzuräumen, billig abgegeben bei **Fr. Leichtweiß Wittwe.**

4109

Es wird für eine Familie eine unmobilierte **Wohnung** von 3—4 Zimmern nebst 2 Mansarden und dem übrigen Zubehör auf den 1. October zu mietzen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

4128

Metzgergasse No. 31 sind gut erhaltene **Möbel**, als: 1 Kleiderschrank, Küchenschrank, Kommode, runder Tisch und eine Luze zu verkaufen.

4129

Heidenberg No. 56 sind 6 neue **Rohrstühle** zu verkaufen.

4130

Wiesbadener Eisenbahn-Gesellschaft.

456

Von Samstag dem 9. d. Mts. an finden zwischen **Wiesbaden-Biebrich-Rüdesheim** folgende Fahrten statt:

Fahrten in der Richtung von der Curve bei Biebrich-Mosbach nach Rüdesheim.

Stationen.	Vormittags. II.	Nachmittags. IV. Schnellzug.	Nachmittags. VI.	Nachmittags. VIII.
	Uhr. Min.	Uhr. Min.	Uhr. Min.	Uhr. Min.
Curve bei Biebrich-Mosbach	8 15	12 40	2 30	8 50
Biebrich-Mosbach	8 19	—	2 34	8 54
Schierstein	8 28	—	2 43	9 3
Niederwalluf	8 36	—	2 51	9 11
Eltville	8 44	12 57	2 59	9 19
Hattenheim	8 57	—	3 12	9 32
Oestrich	9 3	—	3 18	9 38
Winkel	9 9	—	3 24	9 44
Geisenheim	9 17	—	3 32	9 52
Rüdesheim	9 25	1 25	3 40	10 —

Die von der Curve bei Biebrich-Mosbach abgehenden Züge II., VI., VIII. correspondiren mit den von Wiesbaden um 8 Uhr, 2 Uhr 15 Min. und 8 Uhr 25 Min. abgehenden Zügen der Taunusbahn, und der Zug IV. mit dem von Frankfurt und Castel nach Wiesbaden um 11 Uhr 15 Min. abgehenden Zuge.

Fahrten in der Richtung von Rüdesheim nach der Curve bei Biebrich-Mosbach.

Stationen.	Vormittags. I.	Vormittags. III.	Nachmittags. V. Schnellzug.	Nachmittags. VII.
	Uhr. Min.	Uhr. Min.	Uhr. Min.	Uhr. Min.
Rüdesheim	5 40	11 15	1 35	6 —
Geisenheim	5 48	11 23	—	6 8
Winkel	5 56	11 31	—	6 16
Oestrich	6 2	11 37	—	6 22
Hattenheim	6 8	11 43	—	6 28
Eltville	6 21	11 56	2 3	6 41
Niederwalluf	6 29	12 4	—	6 49
Schierstein	6 37	12 12	—	6 57
Biebrich-Mosbach	6 46	12 21	—	7 6
Curve bei Biebrich-Mosbach	6 50	12 25	2 20	7 10

Die von Rüdesheim abgehenden Züge I., III. und VII. correspondiren mit den von Frankfurt und Castel ankommenden Zügen der Taunuseisenbahn, der Zug V. mit dem Localzug von Castel nach Wiesbaden und mit dem Zug um 2 Uhr 15 Min. von Wiesbaden nach Frankfurt.

Wiesbaden, den 8. August 1856.

Der Verwaltungsrath.

Wiesbadener Eisenbahn-Gesellschaft.

Sonntag den 17. August d. J. findet wegen des **Hochfestes** außer den gewöhnlichen Fahrten eine **Extrafahrt** statt: von **Rüdesheim** um 8 Uhr 40 Min. Abends nach allen Stationen und zum Anschluß an den um 10 Uhr 15 Min. in **Wiesbaden** ankommenden Zug der Taunus-Eisenbahn.
Wiesbaden, den 15. August 1856.

456

Der Verwaltungsrath.

At the Nerothal Mill, situated at the foot of the Neroberg, various refreshments may be had at any hour of the day. The Entrance is through the garden above the house.

3765

Cäcilien- und Männergesangverein. 57

Heute Abend präcis 6 Uhr Probe im Rathhausaal.

Sonnenberger Kirchweihfest.

Sonntag den 17., Montag den 18., sowie Sonntag den 24. August 1856 findet das alljährige Kirchweihfest mit für wohlbelegtes Orchester, billige und gute Speisen und Getränke, sowie reelle Bedienung in bester Weise gesorgt.

Hierzu laden zu recht zahlreichen Besuche ergebenst ein

4131

Sämmtliche Wirth.

Dietsenmühle.

4111

Sonntag den 17. und Montag den 18. August 1856

am Sonnenberger Kirchweihfest

gutbesetzte Tanzmusik,

Abends Illumination im Garten.

Ofenfohlen und Schmiedefohlen bester Qualität sind zu billigen Preisen von heute bis zum 21. d. M. vom Schiff zu beziehen.

Wiesbaden, den 14. August 1856.

L. Marburg.

4105

Ein 6octaviges Klavier, für Anfänger geeignet, steht wegen Mangel an Raum für 25 fl. zu verkaufen. Zu erfragen Kapellenstraße 8.

4084

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Etage hoch.

4038

Unterzeichneter empfiehlt sich im Bohnenschneiden und werden Bestellungen zu jeder Zeit im Gasthaus zur Taube entgegen genommen.

Andreas Serget,
von Erbenheim.

4083

Verloren.

Am 13. August wurde von der neuen Colonnade bis in den Rurgarten ein feines **Battistaschentuch**, gezeichnet R., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Mühlgasse No 7 im Vorderhaus abzugeben. 4132

Am Mittwoch wurde ein kleiner **Schlüssel** durch die Luisenstraße über den Markt, die Langgasse, die Saalgasse, Nerostraße, Röderstraße bis zum Römerberg verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4133

Gestern Morgen wurde von einem armen Jungen in der Nähe des Marktplatzes ein **Beutelchen**, 2 fl. enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4134

Montag den 11. August ist auf dem Wege von der Taunusstraße nach der Platte eine silberne **Tabaksdose** verloren worden. Der Finder derselben erhält eine Belohnung von 5 fl. Sich zu melden bei Herrn Körfer, Nerostraße No 7. 4090

Stellen = Geruche.

Eine gute Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus. 4135

Ein Ausläufer, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4136

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Römerberg No. 10. 4137

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

W. Hack, Schneidermeister. 4065

Ein braver Junge kann die Päderei erlernen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4097

Eine solide **Hypothek** von 5000 fl. zu 4 $\frac{3}{4}$ pCt. ist sogleich, auch später zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 4123

130 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuliehn bei

Chr. Bücher im Nonnenhof. 4098

Logis - Vermiethungen.

(Ericheten Dienstage und Freitag.)

Ob der Markt- und Luisenstraße No. 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Piecen, Küche, 3 Dachstuben, Berientenzimmer, nebst Zubehör; sodann eine Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben, nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermietten. 3253

Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier heizbaren Zimmern, zwei Kabinetten, Küche ic., wegen Wohnortveränderung auf den 1. October zu vermietten. 2534

Friedrichstraße bei H. Nefferdorf im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermietten. 4068

Geisbergweg No. 18 ist ein Logis zu vermietten und gleich zu beziehen. 4069

Goldgasse No. 16 ist eine angenehme Wohnung auf den 1. October zu vermietten. 3912

Heidenberg No. 19 im Hinterhaus ist ein Logis zu vermietten. 4138

Heidenberg No. 28 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermietten. 4070

Heidenberg No. 31 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermietten. 4071

- Kavellenstraße No. 1** ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Wasserpumpe. 3474
- Kirchgasse No. 18** ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4139
- Kl. Schwalbacherstraße No. 1** eine Stiege hoch rechts ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 4072
- Kl. Webergasse No. 7** ist eine freundliche Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4140
- Langgasse No. 2** ist ein kleines Logis zu vermieten. 4001
- Langgasse No. 17** bei Jacob Geis ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 2539
- Langgasse No. 46** ist das von Herrn Hutfabrikant Weg bewohnte Logis nebst Laden anderweit zu vermieten. Näheres bei G. Behrens. 3831
- Mauergasse No. 6** ist ein Zimmer zu vermieten. 4002
- Mühlgasse No. 2** sind in der Bel-Etage 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 4099
- Mühlgasse No. 4** in der Bel-Etage sind 1 bis 2 schöne, möblirte Zimmer mit der Aussicht in's Freie an Kursfremde zu vermieten. 4141
- Mühlweg No. 15** ist auf den 1. September d. J. eine möblirte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße No. 29. 3919
- Nerostraße No. 27** ist eine freundliche Wohnung an eine kleine Familie zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer mit Möbel zu beziehen. 4142
- Nerothal No. 2** ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4143
- Nerothal No. 3** bei H. Höser ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October zu vermieten. 4003
- Nerothal in Künstlers Landhaus** ist der mittlere Stock, bestehend aus einem größeren und drei kleineren Zimmern, ganz oder getheilt, sowie einige kleinere Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 4074
- Oberwebergasse bei Wiegner Seewald** ist ein geräumiges Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3635
- Römerberg No. 16** ist ein Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei Chr. Echerer. 3571
- Saalgasse No. 14** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4075
- Schwalbacherstraße No. 8** bei Pfisterer Schütz ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. September zu vermieten. 4076
- Schwalbacherstraße No. 24** in meinem Landhaus ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. A. Auf. 3156
- Nähere Auskunft ertheilt **Gustav Decker, Goldgasse No. 16.**
- Steingasse No. 6** bei Reinhard Weil in ein Logis im zweiten Stock mit 3 ineinandergelassenen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, auf den 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 3792
- Steingasse No. 18** ist die Frontspitze zu vermieten. 3439
- Untere Friedrichstraße No. 39** ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet für eine oder zwei Personen auf längere Zeit zu vermieten. 4043
- Untere Webergasse No. 10** ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3644

Webergasse bei Bäckermeister Schmidt ist ein Laden mit vollständiger Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4005

Das Haus Metzgergasse No. 3 ist vom 1. October an ganz oder getrennt mit einem geräumigen Laden zu vermieten. Auch ist dasselbe unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft Taunusstraße No. 15. 3923

Zu vermieten

größere und kleinere möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer in und außerhalb der Stadt durch das Commissions-Bureau von

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Auf den 1. October sind zwei Logis ganz oder getheilt zu vermieten bei Wilhelm Kiffel an der Platter Chaussee. 4144

Für die bevorstehende Einquartierung sind noch einige Zimmer bereit. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 4145

In Diebrich in der Nähe des Herzogl. Parks sind 1 — 2 Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4078

Bei Egremer Ruppert in ein Keller zu vermieten. 4146

Zu vermieten 4147

einen sehr guten geräumigen Haushaltungsfeller Marktplatz No. 4.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 17. August Morgens 9 Uhr im Saale des Pariser Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Siepe. 66

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend		Anfang 7 Uhr.
Sabbath Morgen		" 8 "
" "	Predigt	" 9 "

Fruchtpreise vom 14. August.

Rother Weizen (155 Pfd.)		13 fl. — fr.
Korn	(135 Pfd.)	8 " 30 "
Hafer	(95 Pfd.)	4 " 55 "

Wiesbaden, den 14. August 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat. v. Köppler.

Wiesbaden, 14. August. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung der vierten Klasse 130. Stadlotterie fielen auf folgende Nummern die beigefügten Hauptpreise: No. 20610 fl. 20000; No. 23404 fl. 4000; No. 2379 fl. 2000; No. 25420 fl. 1000.

Schwimmbad im Nerothal. Am 14. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 20° R. 237

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 191) 15. August 1856.

Bekanntmachung.

Montag den 1. September l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Geschwister Ferdinand und Elise Bergmann zu Wiesbaden 56 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, nämlich:

Stad.-N. Mg. Rh. Sch. Gl.

Beschreibung der Immobilien.

- 1) 285 — 10 32 — Garten auf dem warmen Damm zw. Daniel Tremus und Ludwig Beherle;
- 2) 286 — 4 12 — Garten auf dem warmen Damm zw. Ferd. Daniel Bergmann und Valentin Wolf;
- 3) 287 — 4 42 — Garten auf dem warmen Damm neben Wilh. Blum und Ferd. Dan. Bergmann;
- 4) 288 — 12 5 1 Acker auf der breiten Salz zw. Jacob Stuber und dem Weg;
- 5) 289 1 15 79 3 Acker in der Gerstengewann zw. Joh. Heinr. Stuber und Phil. Friedr. Poths, gibt 25 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 6) 290 1 37 92 3 Acker hinter der dritten Remise zw. Heinrich Schaad Wittwe und Heppenheimer, gibt 30 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 7) 291 — 86 64 3 Acker hinterm zweiten Born zw. Phil. Anton Blum und Ferd. Daniel Bergmann, gibt 19 fr. 1 hll. Zehnte und 25 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 8) 292 — 89 25 2 Acker ober der Steinmühle zw. Georg Friedr. Cron und Johanna Faber, gibt 48 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 9) 293 — 85 15 2 Acker durchs Bornsloß zw. der Domäne u. Carl Gütler, gibt 46 fr. 2 hll. Zehnte u. 21 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
- 10) 294 1 78 62 3 Acker vor den zwei Börn zw. Marie Eleonore Stuber und dem Weg, gibt 39 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 11) 295 1 92 — 3 Acker ober dem Hainer auf dem Berg, ein Anwender zw. der Domäne beiderseits, gibt 42 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 12) 296 — 91 27 3 Acker bei der Bierstadter Remise zw. Ph. Dan. Herber und Christian Schlichters Wittwe, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität;

- 13) 297 1 2 88 3 Acker stößt auf den Erkersborn zw. Jacob Womberger und Ferd. Daniel Bergmann, gibt 23 fr. Zehnt- und 2 fl. 8 fr. Grundzinsannuität;
- 14) 298 1 94 26 3 Acker stößt auf den Erkersborn zw. Ferd. Dan. Bergmann u. Christoph Bücher, gibt 43 fr. Zehnt- und 1 fl. 54 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 15) 299 1 16 71 3 Acker im großen Hainer zw. Aufstößer beiderseits, gibt 26 fr. Zehntannuität;
- 16) 300 1 46 52 2 Acker im Galgenfeld zw. Phil. Friedr. Boths und Philipp Vogel 6r von Bierstadt, gibt 1 fl. 21 fr. Zehntannuität;
- 17) 301 — 66 22 3 Acker in der Weinreb zw. Ferd. Dan. Bergmann und Seifensieder Wilh. Boths, gibt 14 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 18) 302 — 53 94 2 Acker über dem Kirschbaum zw. Conrad Weber und Wilhelm Peter Blum, gibt 29 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 19) 303 — 92 8 2 Acker mitten im Feld oberm Kirschbaum zw. Anton Möll u. Christian Bücher, gibt 50 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 20) 304 — 91 96 2 Acker stößt auf die Holzstraße zw. Reinh. Kossel und Adolph Dambmann, gibt 50 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 21) 305 — 59 68 2 Acker vor dem Kirschbaum zw. Jacob Diener u. Domäne Tiefenthal, gibt 33 fr. Zehntannuität;
- 22) 306 1 40 5 2 Acker über den 3 Weiden zw. Fr. Kimmel und Wilh. Blum, gibt 1 fl. 16 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 23) 307 1 42 53 3 Acker hinter dem neuen Kirchhof zw. H. v. Köppler u. Jacob Weber, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 24) 308 1 11 89 2 Acker hinter der Leimenkaut zw. H. Schaad Wittwe u. Michael Zussinger, gibt 1 fl. 1 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 25) 309 1 60 7 1 Acker hinter der Schiersteinerlach zw. Heinrich Jacob Heus u. Philipp Heinrich Schmidt, gibt 2 fl. 35 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 26) 310 1 75 65 1 Acker auf dem Fischpfad zw. der Domäne und Friedrich Urban, gibt 2 fl. 51 fr. Zehnt- und 48 fr. Grundzinsannuität;
- 27) 311 — 38 30 1 Acker auf der Bain zw. der Domäne und Ferd. Dan. Bergmann, gibt 37 fr. Zehntannuität;
- 28) 312 — 35 18 1 Acker auf der Bain zw. Ferd. Dan. Bergmann beiderseits, gibt 34 fr. Zehntannuität;
- 29) 313 — 43 61 3 Acker auf dem Leberberg zw. Adam Conrad's Wittwe und Conrad Stern, gibt 9 fr. 3 hll. Zehntannuität;

- 30) 315 — 78 45 3 Acker im Ochsenstall zw. Obrist von Reichenau u. Georg Valentin Weil, gibt 17 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 31) 316 — 57 49 1 Acker unter der Krummgewann zw. Conrad Bücher und Philipp Heinrich Schmidt, gibt 56 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 32) 317 — 66 15 3 Acker im Aufamm zw. Ferd. Daniel Bergmann und Peter Seiler, gibt 14 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 33) 318 — 45 92 3 Acker hinter den zwei Börn zw. Ferdinand Bergmann und Jonas Thon, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 34) 319 1 5 48 2 Acker im Rohlforb zw. Wilhelm Cron u. Carl Christmann, gibt 57 fr. 2 hll. Zehnt- und 8 fr. Grundzinsannuität;
- 35) 320 1 2 11 2 Acker auf der Holzstraße neben dem Hospital und Ludwig Wintermeier, gibt 56 fr. Zehntannuität;
- 36) 321 — 71 31 3 Acker unter den 2 Börn zw. Wilh. Cron und Ferd. Dan. Bergmann, gibt 15 fr. 3 hll. Zehnt- und 18 fr. Grundzinsannuität;
- 37) 322 1 23 31 3 Acker in den 2 Börn zw. Ferd. Dan. Bergmann beiderseits, gibt 25 fr. 2 hll. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
- 38) 323 — 49 67 3 Acker ober der Blumenwiese zw. Christian Bauer und Ferd. Dan. Bergmann, gibt 11 fr. Zehntannuität;
- 39) 324 — 66 15 3 Acker im Aufamm neben Joh. Schmidt und Ferd. Dan. Bergmann, gibt 14 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 40) 325 — 60 15 3 Acker unter der Gerstengewann neben Johann Schmidt und Anwender, gibt 13 fr. 1 hll. Zehnt- und 6 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 41) 326 — 68 16 3 Acker hinter der 3ten Remise neben Friedrich Cron und Domäne, gibt 15 fr. Zehntannuität;
- 42) 327 1 2 88 3 Acker stößt auf den Erkelborn neben Ferdinand Bergmann beiderseits, gibt 23 fr. Zehnt- und 17 fr. Grundzinsannuität;
- 43) 328 — 23 77 3 Acker hinter den 2 Börn zwischen Ferdinand Daniel Bergmann beiderseits, gibt 5 fr. 1 hll. Zehnt- und 24 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
- 44) 330 — 20 37 1 Acker auf der Bain neben Michael Füssinger und Ferd. Daniel Bergmann, gibt 19 fr. 2 hll. Zehnt- und 6 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
- 45) 331 — 25 71 3 Acker ober Langelweinberg, zwischen Philipp Peter Neufferts Wittwe und Joh. Wilhelm Kimmel, gibt 5 fr. 3 hll. Zehntannuität;

- 46) 332 — 1 15 39 3 Acker vor den 2 Börn ober der Chaussee auf dem großen Hainer zwischen Guise Blum und Friedrich Feig, gibt 25 fr. 2 hl. Zehntannuität;
 47) 333 — 89 22 3 Acker im kleinen Hainer neben Conrad Heus und Daniel Kraft, gibt 19 fr. 3 hl. Zehntannuität;
 48) 334 — 55 53 3 Acker unter Baders Baumstück zwischen Wilh. Kimmel 3r und Wilhelm Ries, gibt 12 fr. 2 hl. Zehntannuität;
 49) 335 — 1 4 — 3 Acker vor der 3ten Remise zwischen Ferdinand Dan. Bergmann und Wilhelm Kimmel, gibt 23 fr. 1 hl. Zehnt- und 1 fl. 5 fr. 3 hl. Grundzinsannuität;
 50) 337 — 1 88 44 3 Acker am alten Bleidenstadterweg zwischen Wilhelm Kimmel und Daniel Kraft, gibt 41 fr. 3 hl. Zehntannuität;
 51) 336 — 6 4 1 Acker auf der großen Rambah zwischen Ludwig Rausch und Christ. Kelschenbachs Wth.;
 52) 339 — 94 25 3 Acker im mittlern Hainer zwischen Phl. Friedr. Boths und Georg Walther, gibt 21 fr. Zehnt- und 9 fr. 2 hl. Grundzinsannuität;
 53) 340 — 46 85 2 Wiese im Nerothal, zwischen Phil. Wengandt und J. W. Cron;
 44) 341 — 78 6 3 Wiese in der Au zwischen Ferd. Dan. Bergmann und Christian Werner;
 55) 342 — 39 39 3 Wiese in der Au zwischen Ferd. Dan. Bergmann und Wilhelm Blum und
 56) 343 — 28 71 2 Wiese im Nerothal zwischen Wilhelm Kimmel und Friedrich Kimmel
 in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Biesbaden, 9. August 1856.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
 Westenburg.

233

Thee

in den verschiedensten Sorten zu 1 fl. 42 fr. bis 5 fl. per Pfund in anerkannt vorzüglicher Qualität bei

3890

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26

Brönner's Fleckenwasser, 2 Loth 8 fr. und 8 Loth 20 fr.
 3801 empfiehlt **Ehr. Wolff**, Hof-Drechsler.

Aecht Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülichsplog, und

Brönner's Fleckenwasser zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp.

Pirmasenser Schuhe und Pantoffeln,

schöne und frische Muster, in Stramin, Blüsch, Sammt und schwarzem Zeug zu äußerst billigen Preisen bei **D. Schüttig**, Römerberg 7. 4082

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.